

Adjektive

Was man über Adjektive wissen sollte.

Adjektive, auch Eigenschaftswörter oder Wie-Wörter genannt, beschreiben **Eigenschaften** von **Nomen**. Sie charakterisieren Personen, Lebewesen, Begriffe, Dinge, Vorgänge oder Tätigkeiten. Adjektive geben eine Antwort auf die Frage: " **Wie** ist eine Person oder Sache."

- **Ute**: "Kennst du schon den **neuen** Freund von Martina? **Wie** ist er?"
- **Heike**: "Er ist einfach **spitze**. Martinas **neuer** Freund ist **groß**, hat **dunkle** Haare, **blaue** Augen und fährt einen **neuen roten** Porsche Cabrio. Er ist **jung, gut aussehend**, sehr **höflich, nett** und nebenbei noch **stinkreich**."
- **Ute**: "Warum hat die immer so **viel** Glück? Mein Freund ist **stinknormal**. Er ist **faul, arm, unhöflich, geizig, plump, stur** und fährt einen **alten rostigen** Fiat Uno."

Alle rot markierten Wörter sind Adjektive. Adjektive können unterschiedlich verwendet werden:

- Adjektive können **hinter dem Nomen** stehen,
- Adjektive können **vor dem Nomen** stehen,
- Adjektive können **gesteigert** werden und
- Adjektive können **vergleichen**.

Adjektive hinter dem Nomen

Stehen Adjektive hinter dem Nomen, werden sie **nicht dekliniert bzw. nicht verändert**. Man unterscheidet:

- **Prädikative Verwendung des Adjektivs**

Bei der prädikativen Verwendung des Adjektivs steht das **Adjektiv hinter dem Nomen**. In diesem Fall wird es **nicht dekliniert**. Es bleibt unverändert, weil das Adjektiv **Teil des Prädikats** ist. Dies ist immer der Fall, wenn das Adjektiv mit den Verben **bleiben, sein** oder **werden** benutzt wird.

- Er **ist groß**. Sie **ist hübsch**. Das Haus **ist alt**. Der Mann **ist krank**. ...
- Er **bleibt groß**. Sie **bleibt hübsch**. Das Haus **bleibt alt**. Der Mann **bleibt krank**. ...
- Er **wird groß**. Sie **wird hübsch**. Das Haus **wird alt**. Der Mann **wird krank**. ...

- **Adverbiale Verwendung des Adjektivs**

Auch bei der adverbialen Verwendung des Adjektivs steht das **Adjektiv hinter dem Nomen**. Auch in diesem Fall wird es **nicht dekliniert**. Es bleibt unverändert. Die adverbiale Verwendung des Adjektivs bestimmt ein Verb näher.

- Das Kind singt. /// **Wie** singt es? /// Es singt **schön**.
- Der Koch spricht. /// **Wie** spricht der Koch? /// Er spricht **leise**.
- Der Junge läuft. /// **Wie** läuft der Junge? /// Er läuft **schnell**.

Steigerung und Vergleiche

Adjektive können **gesteigert** werden.

- Michael ist **stark**.
- Peter ist **stärker**.
- Guido ist **am stärksten**.

Adjektive können **vergleichen**.

- Michael ist **so stark wie** Andreas.
- Peter ist **nicht so stark wie** Michael.
- Guido ist **stärker als** Torsten.

Adjektivdeklination mit dem bestimmten Artikel

Was man über die Adjektivdeklination wissen sollte.

Steht das Adjektiv vor dem Nomen, ist das Adjektiv Teil einer Nomengruppe und muss dekliniert werden. Das Adjektiv hat dann eine **attributive Funktion**. **Adjektive als Nomenattribute** charakterisieren oder definieren ein Nomen.

Eine Nomengruppe besteht demnach aus:

Artikel + Adjektiv + Nomen

Wie das Adjektiv dekliniert wird, ist von 4 Faktoren abhängig:

- **Form des Artikels (bestimmt, unbestimmt, Nullartikel)**
 - **Derjunge** Mann kauft **einerote** Rose.
 - Seine Freundin liebt **rote** Rosen.
- **Numerus (Singular /Plural)**
 - **Daskleine** Kind spielt mit seinem Ball.
 - **Diekleinen** Kinder spielen mit ihren Bällen.

- **Genus (maskulin, feminin, neutral)**
 - **Derfleißige** Junge macht seine Hausaufgaben.
 - **Dasliebe** Mädchen spielt mit ihrer Puppe.
 - **Diejunge** Frau möchte heute Abend in die Disko gehen.
- **Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv)**
 - **Derehrgeizige** Fußballspieler trainiert täglich mehrere Stunden.
 - Der Trainer beobachtet **denehrgeizigen** Fußballspieler.
 - Ein Manager bietet **demehrgeizigen** Fußballspieler einen Profivertrag an.
 - Die Freundin **desehrgeizigen** Fußballspielers freut sich mit ihm

Adjektivdeklination mit dem bestimmten Artikel

Wenn das Adjektiv nach dem **bestimmten Artikel** dekliniert wird, spricht man von einer **schwachen Deklination**. Bei der schwachen Deklination sind nur zwei Endungen möglich: -e und -en.

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	der gute Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Leute
Akkusativ	den guten Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Leute
Dativ	dem guten Mann	der guten Frau	dem guten Kind	den guten Leuten
Genitiv	des guten Mannes	der guten Frau	des guten Kindes	der guten Leute

Darüber hinaus werden Adjektive im Singular nach folgenden **Begleitern** schwach dekliniert:

- **dieser**

Mit **diesen schmutzigen** Schuhen gehst du nicht in die Schule.

- **jeder**

Diese einfachen Aufgaben kann doch **jedes beliebige** Schulkind lösen.

- **jener**

Jenes weiße Hemd passt besser zu den schwarzen Schuhen.

- **mancher**

Mancher verliebte Mann hat schon Kopf und Verstand verloren.

- **welcher**

Welcher blöde Idiot hat Salz in meine Bierflasche getan?

ebenso nur im **Plural** : **alle, diese, jene, manche, solche, welche?, keine, Possessiv**

- **Alle fleißigen** Schüler haben die Prüfung bestanden.
- **Meine jüngeren** Geschwister sind schon verheiratet.

Besonderheiten

Einige wenige Adjektive sind in ihrer Deklination unregelmäßig. Dazu gehören:

- **hoch**: der **hohe** Baum, die **hohen** Bäume, das **hohe** Haus, die **hohen** Häuser, ...
- **dunkel**: das **dunkle** Zimmer, die **dunklen** Zimmer, der **dunkle** Raum, ...
- **teuer**: das **teure** Auto, die **teuren** Autos, der **teure** Mantel, die **teuren** Mäntel, ...
- **sauer**: der **saure** Wein, die **sauren** Weine, die **saure** Gurke, die **sauren** Gurken, ...
- **sensibel**: der **sensible** Junge, die **sensiblen** Leute, ...

Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel

- **Einführung**
 - **Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Singular**
 - **Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Plural**
 - **Unregelmäßige Adjektive**
-

Was man über die Adjektivdeklination wissen sollte.

Steht das Adjektiv vor dem Nomen, ist das Adjektiv Teil einer Nomengruppe und muss dekliniert werden. Das Adjektiv hat dann eine **attributive Funktion**. **Adjektive als Nomenattribute** charakterisieren oder definieren ein **Nomen**.

Eine Nomengruppe besteht demnach aus:

Artikel + Adjektiv + Nomen

Wie das Adjektiv dekliniert wird, ist von 4 Faktoren abhängig:

- **Form des Artikels (bestimmt, unbestimmt, Nullartikel)**
 - **Derjunge** Mann kauft **einerote** Rose.
 - Seine Freundin liebt **rote** Rosen.
- **Numerus (Singular /Plural)**

- **Daskleine** Kind spielt mit seinem Ball.
- **Diekleinen** Kinder spielen mit ihren Bällen.

- **Genus (maskulin, feminin, neutral)**
 - **Einfleißiger** Junge macht seine Hausaufgaben.
 - **Einliebendes** Mädchen spielt mit seiner Puppe.
 - **Einejunge** Frau möchte heute Abend in die Disko gehen.

- **Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv)**
 - **Einehrgeiziger** Fußballspieler trainiert täglich mehrere Stunden.
 - Der Trainer beobachtet **einenehrgeizigen** Fußballspieler.
 - Ein Manager bietet **einemehrgeizigen** Fußballspieler einen Profivertrag an.
 - Die Freundin **einesehrgeizigen** Fußballspielers freut sich mit ihm.

Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Singular

Die Adjektivdeklination mit dem **unbestimmten Artikel** ist schon etwas schwieriger. Singular und Plural werden hier getrennt betrachtet.

Die **Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Singular** sieht wie folgt aus:

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	ein guter Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind
Akkusativ	einen guten Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind
Dativ	einem guten Mann	einer guten Frau	einem guten Kind
Genitiv	eines guten Mannes	einer guten Frau	eines guten Kindes

- Im Nominativ erhält die **Adjektivendung die Endung des bestimmten Artikels**:
- der - guter // die - gute // das - gutes
- Die feminine und neutrale Adjektivendung bleibt im Akkusativ bestehen.
- Die maskuline Adjektivendung ändert sich im Akkusativ auf **-en**.
- Im **Dativ** sowie im **Genitiv** ist die Adjektivendung immer **-en**.

Darüber hinaus werden Adjektive im Singular nach folgenden Begleitern ebenso dekliniert:

- **alle Possessivartikel**
 - Hast du **mein** schwarzes Hemd gesehen?
 - Warum gibst du **deinem** großen Bruder **dein** neues Motorrad nicht?
 - **Ihr** neuer Freund hat **ihrem** älteren Bruder 100 Euro gestohlen.

- **Negationsartikel kein-**

- In der Disko habe ich gestern **keinen interessanten** Mann gesehen.

Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel im Plural

Im Plural wird der unbestimmte Artikel nicht verwendet, er fällt weg. Die Adjektivdeklination entspricht dann der **Nullartikeldeklination im Plural**. Allerdings gibt es einen Negativartikel im Plural und dann ändert sich die Adjektivdeklination.

Die **Adjektivdeklination im Plural** sieht wie folgt aus:

	Kasus Plural mit Nullartikel	Plural mit Negativartikel
Nominativ	schlechte Leute	keine schlechten Leute
Akkusativ	schlechte Leute	keine schlechten Leute
Dativ	schlechten Leuten	keinen schlechten Leuten
Genitiv	guter Leute	keiner guten Leute

- Fällt der unbestimmte Artikel im Plural weg (Nullartikel), wird das Adjektiv nach der **Nullartikeldeklination** dekliniert.
- Wird der **Negativartikel** oder ein **Possessivartikel** (mein, dein, sein, ihr, ...) benutzt, wird nach der **Adjektivdeklination des bestimmten Artikels im Plural** dekliniert (Adjektivendung immer **-en**).

Besonderheiten.

Die wenigen Adjektive, die unregelmäßig dekliniert werden, gelten entsprechend.

- **hoch**: ein **hoher** Baum, **hohe** Bäume, ein **hohes** Haus, **hohe** Häuser, ...
- **dunkel**: ein **dunkles** Zimmer, **dunkle** Zimmer, ein **dunkler** Raum, ...
- **teuer**: ein **teures** Auto, **teure** Autos, ein **teurer** Mantel, **teure** Mäntel, ...
- **sauer**: ein **saurer** Wein, **saure** Weine, eine **saure** Gurke, **saure** Gurken, ...
- **sensibel**: ein **sensibler** Junge, **sensible** Leute, ...

Adjektivdeklination Nullartikel

Was man über die Adjektivdeklination mit dem Nullartikel wissen sollte.

Wenn das Adjektiv nach dem **Nullartikel** dekliniert wird, spricht man von einer **starken Deklination**. Das Artikelwort hat die Aufgabe, den **Kasus** anzuzeigen. Bei der Verwendung

eines Nullartikels fehlt das Artikelwort und somit ein Kasussignal. **Dieses Kasussignal übernimmt die Adjektivdeklination.** Die Endung des Adjektivs zeigt Kasus und **Genus** an.

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	guter Mann	gute Frau	gutes Kind	gute Leute
Akkusativ	guten Mann	gute Frau	gutes Kind	gute Leute
Dativ	gutem Mann	guter Frau	gutem Kind	guten Leuten
Genitiv	guten Mannes	guter Frau	guten Kindes	guter Leute

- Die Adjektivendung erhält bei der Nullartikeldeklinaton die Endung des **bestimmten Artikels**:

der - guter // den - guten // dem - gutem // die - gute // ...

- **Ausnahmen** bilden der maskuline und der neutrale Genitiv. Die Adjektivendung lautet dann **-en**. In diesen beiden genannten Fällen zeigt das Nomen das Kasussignal.
- Im Singular findet der Nullartikel selten Verwendung, im Plural dagegen häufiger. Siehe auch: **Nullartikelgebrauch**

Darüber hinaus werden Adjektive mit Nullartikeldeklinaton nach folgenden **Begleitern** stark dekliniert:

- nach **etwas** und **mehr**
 - Eure Kinder sollten **mehr** frisches Obst essen.
 - Mit **etwas** gutem Willen lassen sich sicherlich all deine Probleme lösen.
- nach den **endungslosen Indefinitemanch, solch, viel, welch, wenig**
 - Der Ozean verbirgt **manch** kostbare Perle.
 - **Solch** dummes Zeug habe ich schon lange nicht mehr gehört.
 - Hinter der Grenze zu Polen kann man **viel** billigere Schuhe kaufen als bei uns.
 - **Welch** große Nase hat dieser Mann.
 - Auf der Versammlung wurden nur **wenig** neue Fakten genannt.

- nach endungslosen **Zahladjektiven** zwei, drei, zehn, hundert, ...
 - **Drei** große und starke Männer haben der alten Frau beim Umzug geholfen.
 - Das Leben bietet **tausend** schöne und spannende Dinge.

Steigerung der Adjektive

Was man über die Steigerung der Adjektive wissen sollte.

Adjektive können gesteigert werden. Die Grundform eines Adjektivs nennt man **Positiv**, die nächst höhere Stufe **Komparativ** und die höchste Steigerungsstufe **Superlativ**.

Der **Komparativ** vergleicht **zwei** Personen oder Sachen und zeigt einen Unterschied an:

- Peter ist **groß** (1,88 m), aber Hubert ist noch **größer** (1,92 m).
- Gestern war das Wetter **schön** (leicht bewölkt, 24 Grad) und heute wird es noch **schöner** (sonnig, 27 Grad).

Der **Superlativ** vergleicht mindestens drei oder mehr oder eine Gesamtheit von Personen oder Sachen und bezeichnet davon die **einmalig höchste Stufe**.

- Ute ist **klein** (1,62 m). Petra ist **kleiner** (1,60 m) und Martina ist **die kleinste** (1,58 m).
- Ein VW Golf ist **teuer** (20.000 Euro). Ein Audi A4 ist **teurer** (30.000 Euro) und ein Porsche Carrera GT ist **am teuersten** (450.000 Euro).

Die Steigerungsformen eines Adjektivs können vor dem Nomen stehen, dann spricht man von einem **attributiven Gebrauch des Adjektivs**:

- Der Fabrikarbeiter will sich ein **teures** Auto kaufen.
- Sein Vorgesetzter hat sich ein **teureres** Auto gekauft.
- Der Direktor kann sich **das teuerste** Auto leisten.

Die Steigerungsformen können sich auf ein Verb im Satz beziehen, dann spricht man von einer **adverbialen Verwendung des Adjektivs**:

- Europäerinnen sind sehr **hübsch**.
- Afrikanerinnen sind noch **hübscher**.
- Südamerikanerinnen sind **am hübschesten**.

Die Bildung der Steigerungsformen.

Beim **Komparativ** erhält die Adjektivendung ein **-er**.

Den **Superlativ** bildet man mit **am ...-(e)sten** oder mit dem **bestimmten Artikel + -(e)ste**.

Positiv	Komparativ	am ... sten	Superlativ der, die, das ... ste
faul	fauler	am faulsten	der, die, das faulste
langsam	langsamer	am langsamsten	der, die, das langsamste
lieb	lieber	am liebsten	der, die, das liebste
schnell	schneller	am schnellsten	der, die, das schnellste

- Susanne ist sehr **neugierig**.
- Ihre Freundin Bettina ist noch **neugieriger**.
- Aber meine Schwiegermutter ist **am neugierigsten**.
Meine Schwiegermutter ist (von allen) **die neugierigste**.
Mein kleiner Bruder ist (von allen) **der neugierigste**.
Das kleine Mädchen ist (von allen) **das neugierigste**.

Wenn der Superlativ mit dem bestimmten Artikel gebildet wird, zeigt der Artikel den Genus an. Das **(e)** dient als Aussprachehilfe bei Adjektiven, die mit **-d, -ß, -sch, -t, -tz, -x** oder **-z** enden.

Positiv	Komparativ	am ... esten	Superlativ der, die, das ... este
breit	breiter	am breitesten	der, die, das breiteste
hübsch	hübscher	am hübschesten	der, die, das hübscheste
süß	süßer	am süßesten	der, die, das süßeste
weit	weiter	am weitesten	der, die, das weiteste

Weitere Adjektive sind:

blind, blöd, dicht, echt, fest, fett, feucht, fies, fix, glatt, heiß laut, leicht, leise, mies, mild, müde, nett, rasch, sanft, satt, schlecht, spät, spitz, stolz, weise, wild, zart.

Besondere Adjektive.

Einige Adjektive bilden ihre Steigerungsformen mit einem **Umlaut**:

Positiv Komparativ Superlativ

alt	älter	am ältesten
arm	ärmer	am ärmsten
groß	größer	am größten
jung	jünger	am jüngsten
kalt	kälter	am kältesten
klug	klüger	am klügsten
kurz	kürzer	am kürzesten
lang	länger	am längsten

Weitere Adjektive sind: **dumm**, **gesund**, **grob**, **hart**, **krank**, **rot**, **scharf**, **stark**, **schwach**, **warm**.

Einige wenige Adjektive sind **unregelmäßig**. Dazu gehören:

Positiv Komparativ Superlativ

dunkel	dunkler	am dunkelsten
edel	edler	am edelsten
gern	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
hoch	höher	am höchsten
nah	näher	am nächsten
teuer	teurer	am teuersten
viel / sehr	mehr	am meisten

Der attributive Gebrauch des Adjektivs.

Die Steigerungsformen eines Adjektivs können auch als **Attribut** Verwendung finden. Das Adjektiv als Attribut steht dann vor dem Nomen und muss entsprechend **dekliniert** werden.

- In Chile gibt es **guten** Wein.
- Die Spanier sagen, dass es in Spanien einen **besseren** Wein gibt.
- Mein Vater sagt aber, dass man den **besten** Wein an der Mosel kaufen kann.

- Elfriede ist eine **fleißige** Schülerin.
- Mathilde ist eine **fleißigere** Schülerin.
- Beate ist die **fleißigste** Schülerin.

Beim **Komparativ** gilt:

Adjektiv + er + Adjektivdeklination

Beim **Superlativ** gilt:

Adjektiv + -(e)st + Adjektivdeklination

Vergleiche.

Durch die Steigerungsmöglichkeit der Adjektive kann man Personen und Sachen vergleichen. Ein Vergleich lässt zwei Möglichkeiten zu:

- **Gleichheit**

Eine Gleichheit drückt man durch "**so + Adjektiv + wie**" aus. Alternativen zu "**so ... wie**" sind: gleich ... wie, ebenso ... wie, genau so ... wie, doppelt so ... wie, ... Die beiden Personen / Sachen die verglichen werden, haben jeweils den **gleichen Kasus**:

- Ludwig ist **genau so stur wie** sein Vater.
- Die Tochter ist **ebenso hübsch wie** ihre Mutter.
- Dein Bruder ist **dreimal so fleißig wie** du.
- Dein Vater liebt dich **ebenso sehr wie** deinen Bruder.

- **Ungleichheit**

Eine Ungleichheit drückt man entweder durch den "**Komparativ + als**", oder durch "**nicht / kein- + so + Adjektiv + wie**" aus. Die beiden Personen / Sachen die verglichen werden, haben jeweils den **gleichen Kasus**:

- Dein 13-jähriger Sohn ist schon **viel größer als** meine 16-jährige Tochter.
- Du hast zwar **mehr Geld als** ich, aber dafür habe ich **viel mehr Freunde als** du.
- Er gewinnt zwar **öfter als** ich, aber dennoch bin ich viel **intelligenter als** er.
- Mein neuer Freund ist **nicht so gemein wie** mein alter Freund.
- In Deutschland gibt es **nicht so schöne Strände wie** in Südamerika.

Einschränkung des Superlativs.

Wer von uns kennt nicht schöne Plätze und Orte auf dieser Erde? Ein jeder kennt solch schöne Plätze. Welcher Ort ist denn nun der schönste auf Erden? Den Superlativ zu bilden, fällt hier schwer, weil es eben doch sehr viele schöne Plätze auf Erden gibt. Soll eine Person / Sache aus dieser Gruppe herausgehoben werden, benutzt man ein entsprechendes Indefinitpronomen + Genitivartikel im Plural:

eine, einer, eines, ... + Genitivartikel Plural

- Ich war schon mal an **einemder schönsten Orte** dieser Welt.
- Torsten ist **einerder fleißigsten Schüler** in dieser Klasse.
- Unsere Lehrerin ist **eineder hübschesten Lehrerinnen**, die ich jemals gesehen habe.